

Richard aus dem Wald



Hallo, mein Name ist Richard.

Eines nachts war ich mit meiner Familie unterwegs. Wir haben einen schönen Platz zum Schlafen gefunden. Ich habe mich mit meinen Geschwistern eng aneinander gekuschelt und wir schliefen ein.

Als ich aufwachte, war ich allein. Alle waren weg ...

Doch kurze Zeit später hörte ich Stimmen und da kamen Kinder zu meinem Schlafplatz. Sie nahmen mich in den Arm, haben mit mir gespielt und alle tollen Plätze im Wald gezeigt, wo sie spielen und lernen.

Und jetzt möchte ich Euch allen den Wald der Zwergenland-Kinder zeigen:

Hier ist zunächst einmal der Kinderwald.

Die Waldkinder pflanzen hier im Herbst jedes seinen eigenen Baum. An jedem Baum liegt ein Stein mit dem Namen von Kind und Baum, so dass jedes Kind seinen Baum wiederfinden kann.

Die Kinder lieben ihre Bäume und schauen jeden Waldtag nach, ob es den Bäumen auch gut geht und ob sie vielleicht auch schon Knospen oder Blätter bekommen haben.





*Auf dem **Waldlehrpfad** sind viele Plakate mit vielen Informationen über den Wald und seine Bewohner ... also auch über mich und meine Familie.*

*Auf dem **Vogellehrpfad** sind verschiedene Vögel dargestellt. Die Kinder kennen sie schon alle. Und das sind nicht wenige.*





*Wer genau hinschaut, kann eine
Fährtenspur von meiner Familie
erkennen (Pst ... ganz rechts) und
in der Mitte ist mein Papa zu
sehen.*

Die Schieferausstellung

*Die Kinder haben den Schiefer
gefunden, den meine Familie aus
dem Boden gewühlt hat (ich
durfte auch schon mitmachen
und das hat mir viel Spaß
gemacht). Toll, was man darin
alles finden kann:*

*Ammoniten, Muschelabdrücke,
Muschelschalenreste,
Fischschuppen.*

*Für manches braucht man eine
Lupe.*

*Mal sehen, wenn ich Lust habe, gehe ich
nochmal wühlen ...*





*Die **Ausstellung** dazu ist sehenswert.
Der Besuch im Naturhistorischen Museum
in Braunschweig hat sich echt gelohnt. Die
Paläontologen haben den Kindern alles ganz
genau erklärt, was da so im Schiefer
dargestellt ist.*

*Das **Waldklo** haben die Väter der Waldkinder
an einem Nachmittag gebaut. Nun haben sie
ein richtig komfortables prima Klo. Dies
funktioniert wie eine Kompostanlage und ist
voll ökologisch und unbedenklich. Für den
Wald und die Natur optimal.*





*Und ich habe einen neuen Freund
gefunden: **Wolff**.*

*Den haben die Zwergenland-Kinder
hier angesiedelt. Und damit er nicht
so alleine ist, bin ich ja jetzt da.*

*Wir haben eine Abmachung
getroffen: Er frisst mich nicht,
dafür massiere ich ihm den Rücken.*

*Dies war der **Beginn** meiner
aufregenden Geschichte. Ich
hoffe, es warten noch viele
weitere spannende Abenteuer auf
mich. Fortsetzung folgt ...*

Tschüss,

Euer Richard

